

MINTEC-1K

TECHNISCHES MERKBLATT

HOCHFESTE, ZEMENTBASIERTE DICHTSCHLÄMME

ART.-NR. 1503.11



TECHNISCHE DATEN:

Farbe:	grau
Gewichtsverhältnis:	100 : 18
Volumenverhältnis:	100 : 28
Schüttdichte:	1.6 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 – 35 °C
Wasserundurchlässigkeit gem. EN 12390-8:	
– Positivabdichtung:	13 bar
– Negativabdichtung:	5 bar
Druck-/Biegezugfestigkeit:	
4 Stunden:	12 / 2 N/mm ²
24 Stunden:	24 / 5 N/mm ²
7 Tage:	38 / 6 N/mm ²
28 Tage:	53 / 7 N/mm ²
Chloridionengehalt:	< 0,05%
Carbonatisierungswiderstand:	bestanden
Kapillare Wasseraufnahme:	0.4 kg/m ² x h ^{0.5}
Haftzugfestigkeit:	1.6 N/mm ² (Betonbruch)
Behindertes Schwinden:	1.5 N/mm ² (Betonbruch)
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1

MINTEC-1K ist eine schwindkompensierte Dichtschlämme mit sehr schneller Festigkeitsentwicklung.

EIGENSCHAFTEN

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken bzw. Nasslagerung
- Hydrophob
- Sehr schnelle Festigkeitsentwicklung
- Wasserdicht bis 130 m Wassersäule gem. EN 12390-8
- 45 min. Verarbeitungszeit
- 12 N/mm² Druckfestigkeit nach 4 Stunden
- Endfestigkeit von mehr als 50 N/mm² nach 28 Tagen
- Nach 3-4 Stunden begehrbar
- Belastbar mit Druckwasser nach 24 h
- Sehr hohe Haftung auf Beton (Betonbruch)
- Keine Rissbildung bei Überschreitung der normalen Schichtstärke

- Nachbehandlung mit Wasser nur bei heissen und trockenen Umgebungsbedingungen für 4 Stunden erforderlich
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit pH 3-12 sowie gegen weiches Wasser
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Für Trinkwasser geeignet
- Gute Sulfatbeständigkeit

EINSATZGEBIETE

- Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen
- Abdichtung von Trinkwasseranlagen
- Schutz von Staudämmen und Überlaufrinnen
- Abdichtung von Aufzugsschächten
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Negativ-Abdichtung unterhalb von flexiblen Abdichtungssystemen
- Starre Negativ-Abdichtung auf Beton
- Zur Füllung von Lunkern und Luftblasen
- Zur Glättung von Oberflächen

VERARBEITUNG

MINTEC-1K eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,5 N/mm² und die Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm² betragen. Aktive Wassereinbrüche müssen zuvor vollständig mit einem Stopfmörtel abgedichtet werden. Für Wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit einem Reparaturmörtel ausgebessert werden. Vor der Applikation von MINTEC-1K muss die Oberfläche mit Wasser gesättigt werden. MINTEC-1K mit 17-20% Trinkwasser, also 3.75 -5.0 l je 25 kg Gebinde, anmischen. Dazu das komplette Anmachwasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-600rpm) zu einer klumpen freien Masse mit der gewünschten Konsistenz mischen. Das Produkt ist für 45-60 min. bei 23°C verarbeitbar. Die erste Schicht mit einer Bürste in überkreuzenden Anstrichen auf den gut vor genässten Untergrund streichen. Der zweite Anstrich kann appliziert werden, sobald die erste Schicht ausreichend angezogen hat. Das ist bei 23°C nach ca. 3 Stunden der Fall. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die erforderliche Wartezeit.

MINTEC-1K kann als Reparaturmörtel für kleine Reparaturen und speziell als Hohlkehlen Mörtel verwendet werden. Zunächst eine Schlämmschicht MINTEC-1K auf der Bodenplatte und ca. 25 cm auf die Wand auftragen. Für den Hohlkehlen Mörtel das Produkt mit etwas reduzierter Wassermenge anmischen und frisch in die Schlämme spachteln.

MINTEC-1K benötigt keine langwierige Nachbehandlung, weil es sehr schnell das Anmachwasser bindet. Nur bei sehr heissen oder trockenen Bedingungen muss die Oberfläche für 3-4 Stunden nassgehalten werden.

VERBRAUCH

Beanspruchung	Trockenschichtdicke, mm	Nassschichtdicke, mm	Verbrauch, kg/m ²
Kellerwände und Bodenplatten	> 2,0	ca. 2,1	3,2
Sockelabdichtungen	> 2,0	ca. 2,1	3,2
Querschnittsabdichtungen	> 2,0	ca. 2,1	3,2

Gemas WTA-Merkblatt 4-6 „nachträgliche Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile

Bodenfeuchtigkeit / nicht stauen- des Sickerwasser	> 2,0	ca. 2,1	3,2
nichtdruckendes Wasser	> 2,0	ca. 2,1	3,2
aufstauendes Sickerwasser / drü- ckendes Wasser	> 3,0	ca. 3,15	4,8
Abdichtung von Behältern und Becken	> 2,0	ca. 2,2	3,2
Egalisierungsschichten	1 mm	1,05 mm	1,6

Ein möglicher Mehrverbrauch bei unebenen Untergründen sowie handwerklichen Schwankungen sind zu berücksichtigen. Daher sollte ein Dickenzuschlag von mindestens 25 % berücksichtigt werden.

HINWEISE

- Lagerung: In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, trocken und vor Sonnenlicht geschützt
- Transport: Kein Gefahrgut
- Ökologie: Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb vorschriftsgemäss entsorgt werden.
Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
- Entsorgung: Mit 20% Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren.
VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
- GISCODE: ZP1

VERPACKUNGSEINHEITEN

- 1503.11 Sack à 25 kg
Palette 1050 kg (42 Säcke)